Bernhard Kratzer

Virtuose Baroque Trumpet Music Vol. I

Giovanni Tomaso Albinoni | Johann Gottfried Walther | Henry Purcell | Giovanni Battista Martini | Alessandro Stradella | Giuseppe Torelli | Georg Philipp Telemann

CD aud 20.001

Fono Forum 05/2002 (Christoph Vratz - 1999.11.30)

"Virtuose Trompetenmusik des Barock" heißt eine Aufnahme mit Bernhard Kratzer und Monika Nuber aus dem Münster von Villingen. Solidität allenthalben. Apollinische Klarheit herrscht vor allem dort, wo das Pedal der Orgel den spitzen Tönen der Trompete gegenübertritt. Hier entstehen spannende Brücken zwischen Starre und Beweglichkeit. Der "Entrée" in Henry Purcells Suite fehlt es gewiss nicht an Würde, dafür aber einem höheren Grad von Eindringlichkeit. Umso munterer verläuft der Dialog in Martinis "Toccata" mit einem sehr nachdrücklichen Schlussakkord.

American Record Guide 2/2000 (Barry Kilpatrick - 2000.03.01)

Bernhard Kratzer, a member of the Wurttemberg Theater orchestra in Stuttgart, is a strong player whose incisive tone is often nicely rounded. His light articulations, interesting ornaments, dynamic shapes, and meaningful phrases make this a very enjoyable recording. Monika Nuber is an excellent accompanist, and the Standner organ of Villingen Cathedral sounds big yet clear.

This is my first exposure to the little Sonata al\' Postcommunio by GB Martini, the concerto by Johann Gottfried Walther, the Sinfonia from Il Barcheggio by Alessandro Stradella, and the suite by Purcell. The Martini Toccata and the concertos by Albinoni, Torelli, and Telemann are standard fare, but Kratzer does personal things-such as some ethereal high-register work in the gorgeous Adagio of the Torelli- that make them seem quite fresh.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Virtuose Baroque Trumpet Music Vol. II

Johann Baptist Georg Neruda | Giovanni Tomaso Albinoni | Henry Purcell | Johann Sebastian Bach | Georg Philipp Telemann | Johann Friedrich Fasch | Domenico Gabrielli | George Frideric Handel

CD aud 20.004

Bruderhilfe Journal Mai/Juni '94 (Armin J. Noll - 1994.05.01)

Musik des Barock neu interpretiert

Orgel und Trompete - ein reizvolles Duo

Musik des Barock neu interpretiert

Full review text restrained for copyright reasons.

Das Orchester 6/93 (Thomas Swartman - 1993.06.01)

Trompeten und Orgel - als hätten wir nicht genug davon! Aber Ausnahmen...

Full review text restrained for copyright reasons.

Musikmarkt 01.09.1992 (- 1992.09.01)

Klangprächtige Trompetenmusik des Barock bietet das Label aus Detmold. Bernhard...

Full review text restrained for copyright reasons.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Fono Forum 02/2003 (Christoph Vratz - 2003.02.01)

Wie bereits der erste Teil mit virtuoser Trompetenmusik des Barock kommt auch Folge zwei mit Bernhard Kratzer und Monika Nuber aus dem Münster von Villingen. Bachs "Badinerie" bleibt dynamisch erstaunlich flach, da wollen keine Funken sprühen. Das Esprit-Feuerwerk fällt aus, wird dafür aber im Finale von Telemanns e-Moll-Konzert nachgeholt. Die abschließende Händel-Suite wiederum wirkt wie eine nett gemeinte Gute-Nacht-Musik.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Okna - Trumpet & Organ in the 20th century

Henri Tomasi | Jean Langlais | Hans Ludwig Schilling | Sigfrid Karg-Elert | Gerhard Deutschmann | Petr Eben

CD aud 20.008

Das Orchester 12/94 (Diether Steppuhn - 1994.12.01)

Bernhard Kratzer, arrivierter Solotrompeter der Stuttgarter Oper und bei...

Full review text restrained for copyright reasons.

Lippische Landeszeitung Nr. 182 (groe - 1993.08.07)

Spannende Entdeckungen

Spannende Entdeckungen

Full review text restrained for copyright reasons.

Musikmarkt 01.09.1993 (- 1993.09.01)

Einen Einblick in die Musik des 20. Jahrhunderts für Trompete und Orgel möchte...

Full review text restrained for copyright reasons.

Pizzicato 5/2004 (Rémy Franck - 2004.05.01)

Das 20. Jahrhundert brachte eine Menge an Literatur für Orgel und Trompete, zwei musikalisch wirklich komplementäre Instrumente. Diese CD, die nur dem Namen nach und wegen Petr Ebens farbiger Komposition 'Okna (Fenster)' an die von Pizzicatos Mutterhaus 'Artevents' produzierte CD mit Philippe Schartz erinnert, bietet ein sehr anspruchsvolles Programm.
Bernhard Kratzer, Solotrompeter der Stuttgarter Oper, und der Organist Martin Sander beginnen das Programm mit Henri Tomasis 'Semaine Sainte à Cuzco'. Es folgen die stilistisch vielfältigen sieben Kirchenchoräle von Jean Langlais und die 'Canzona' von Hans Ludwig Schilling über 'Christ ist erstanden'. Sigfrid Karg-Elerts opulente Erste sinfonische Kanzone op. 85 Nr. 1 leitet den zweiten, profanen Teil der CD ein. Danach hören wir Introduktion und Allegro von Gerhard Deutschmann, mit einem melodiösen ersten und einem sehr rhythmischen zweiten Teil schon fast etwas wie ein Konzert für Trompete und Orgel.

Petr Ebens Zyklus 'Okna' über vier Glasmosaikfenster des französischen Künstlers Marc Chagall beendet die CD, deren hohe musikalische Qualität vollends überzeugt. Bernhard Kratzer spielt mit lupenreiner Intonation, vital und klangschön, und Martin Sander bietet ein überaus reiches und transparentes Orgelspiel an. Die Tonaufnahme nutzt die Weiträumigkeit des Kirchenraumes des Münsters von Villingen optimal aus. Dabei wirkt der Ton stets schlank und natürlich, in der Relation zwischen Orgel und Trompete ist er geradezu ideal.

Cellesche Zeitung 12.06.2004 (Reinald Hanke - 2004.06.12)

Musikalische „Fenster“

Musikalische „Fenster“

Full review text restrained for copyright reasons.

Hessische Allgemeine 08.10.2004 (Siegfried Weyh - 2004.10.08)

Kirchenfenster in (Klang-)farbe

Kirchenfenster in (Klang-)farbe

Full review text restrained for copyright reasons.

Fono Forum 3/2005 (Herbert Glossner - 2005.03.01)

Mit Trompetenschall und Paukenknall

Die Orgel kann (fast) alles. Trotzdem ist es gängige Praxis geworden, ihre vielfältigen Klangmöglichkeiten auch mit hellem Trompetenton zu krönen, solo oder im Ensemble, gar noch mit Pauken. Was bringt dieses Extra, zumal man meistens auf Bearbeitungen zurückgreifen muss?

Der Weihnachtsglanz, optisch und akustisch, hat seine Zeit gehabt. Die Frage ist, ob solch jubelnde, auf feierliche Repräsentation gestimmte Musik für Trompete und Orgel darüber hinaus Bestand hat. [...]

Ein ganzes Panorama des 20. Jahrhunderts entwirft "OKNA – Fenster", Titel des gleichnamigen Werkes von Petr Eben, bezogen auf Jerusalemer Synagogen-Fenster von Chagall. Ein grandioses, in vier Sätzen Farben symbolisierendes Duo, das allein schon die Aufnahme hörenswert macht. Ausgenommen die Avantgarde sind wesentliche, vor allem traditionsverbundene, Strömungen vertreten, herausragend die "Sieben Choräle" von Jean Langlais und "Semaine Sainte de Cuzco" von Henri Tomasi.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Jean-René Francaix: Organ Works

Jean-René Francaix

CD aud 20.018

Musica Sacra Jan. Feb. 1996 (nd - 1996.01.01)

Alle ausführenden Interpreten beeindrucken sowohl in den meditativen wie auch virtuosen Teilen und überzeugen durch eine in sämtlichen Details mustergültige Einspielung.

Full review text restrained for copyright reasons.

Fono Forum 08/2003 (Christoph Vratz - 2003.08.01)

Jean Francaix' Orgelwerk, angefangen von einer Bearbeiteung der "L'Apocalypse selon St. Jean" 1939 bis zur "Messe de Mariage" 1986, hat Jürgen Essl an der Sandtner-Orgel des Rottenburger Doms aufgenommen. Wenn "Mère Marie de Saint-Augustin" herreinpolter, klingt das bullig und donnernd, aber konsequent. Wie viel Humor Francaix besaß, beweisen das herzige "Giocoso" und das schelmische "Scherzando subito" der "Suite Profane". Dennoch hätte man sich einige Stellen, etwa in der "Toccata", noch bohrender vorstellen können. Gewiss, das Instrument klingt warm und wohlig, vielleicht besitzt es zu viel Wohlklang. Dementsprechend geht der expressive Charme dieser Musik teilweise im warmen Gebrause unter.

klassik.com 23.01.2004 (Franz Gratl - 2004.01.23)
source: http://magazin.klassik.com/reviews/revie...

Zahme Apokalypse mit Ironie

Jürgen Essl mag diese Musik und das hört man: Auf einem klangschönen Instrument [...] spielt er mit hoher Virtuosität und einem optimalen Gespür für Klangfarben.

Full review text restrained for copyright reasons.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Die Tagespost (Michael Pfeifer - 1998.01.01)

Die Aufnahme, interpretatorisch und aufnehmetechnisch einwandfrei, schließt eine Lücke im Orgelrepertoire. Sie macht Lust auf die weitere Musik eines einfallsreichen und ein wenig a-typischen Komponisten.

Full review text restrained for copyright reasons.

www.michael-pfeifer.de 28.02.2015 (Michael Pfeifer - 2015.02.28)

Die Aufnahme, interpretatorisch und aufnahmetechnisch einwandfrei, schließt eine Lücke im Orgelrepertoire. Sie macht Lust auf die weitere Musik eines einfallsreichen und ein wenig a-typischen Komponisten.

Full review text restrained for copyright reasons.

Inhaltsverzeichnis

Virtuose Baroque Trumpet Music Vol. I ... 1
Fono Forum 05/2002 ... 1
American Record Guide 2/2000 ... 1
Virtuose Baroque Trumpet Music Vol. II ... 2
Bruderhilfe Journal Mai/Juni '94 ... 2
Das Orchester 6/93 ... 2
Musikmarkt 01.09.1992 ... 2
Fono Forum 02/2003 ... 2
Okna - Trumpet & Organ in the 20th century ... 4
Das Orchester 12/94 ... 4
Lippische Landeszeitung Nr. 182 ... 4
Musikmarkt 01.09.1993 ... 4
Pizzicato 5/2004 ... 4
Cellesche Zeitung 12.06.2004 ... 5
Hessische Allgemeine 08.10.2004 ... 5
Fono Forum 3/2005 ... 5
Jean-René Francaix: Organ Works ... 6
Musica Sacra Jan. Feb. 1996 ... 6
Fono Forum 08/2003 ... 6
klassik.com 23.01.2004 ... 6
Die Tagespost ... 6
www.michael-pfeifer.de 28.02.2015 ... 7

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de